

## Maifeier – Walpurgisnacht – Tanz in den Mai 2019

Gemäß dem Motto „Alles neu macht der Mai“ organisierte der Vorstand des LWS die traditionelle Maifeier in Teilen neu. Nachdem das Cosmopolitan für eine Zusammenarbeit gewonnen werden konnte, ergaben sich zusätzliche neue Versorgungsmöglichkeiten.

Die Planungen intensivierten sich in den letzten 2 Monaten vor dem Fest, so dass in Ruhe über einen neuen Stellplan auf dem Festplatz, anzubietende Weine, Essenswünsche und die Cocktaillauswahl nachgedacht werden konnten. Ein zusätzliches Highlight sollte die Maibowle werden, die uns freundlicherweise von Marisa Hutzenlaub kredenzt wurde. Die vom spanischen Koch des Cosmopolitan eigens für die Maifeier gekochte Paella war eine willkommene Abwechslung auf der Abendkarte. Das LWS-Deko-Trio Carola Harnau, Gabi Gauer und Waltraud Klundt sorgte für die augenfreundliche Umrahmung von Zelten, Bühne und Tischen: Vielen Dank dafür!

Die bei Groß und Klein beliebte traditionelle Maifeier am 30. April 2019 startete mit unseren Jüngsten aus der KITA Steinborn. Unter der letztmaligen Leitung von Frau Schattner-Noe sangen und tanzten die Mädchen und Jungen und gaben somit den Startschuss für ein fröhliches Fest auf unserem Dorfplatz. Wir danken an dieser Stelle Frau Schattner-Noe für die jahrelange zuverlässige Leitung der Maifeier-Eröffnung mit all ihren Kindern.

Die Eisenberger Feuerwehr übernahm freiwillig das Aufhängen des neuen Maikranzes, der zwar aus Bayern importiert aber von unserem Pfälzer-Deko-Team (Carola Harnau, Gabi Gauer, Ivonne Hofstadt) zur gegenwärtigen Pracht geschmückt wurde. Zur Stärkung erhielten die Kinder die beliebte Stabaus-Brezel und die Floriansjünger etwas Deftiges vom Grill. Da genug Brezeln geordert wurden, kamen auch größere „Kinder“ in den Genuss des süßen Hefegebäcks.

*„Der Tanz in den Mai ist die moderne Form des alten Brauches, den Beginn des Mais (1. Mai) in der Walpurgisnacht (30. April) mit Tanz und Gesang zu begrüßen und dabei Maibowle zu trinken.“ [Wikipedia]*

Noch bevor die Sonne von der Dämmerung verdrängt wurde, startete die Band MamaSaid mit ihrem umfassenden Repertoire die musische Begleitung durch den Abend. Nachdem die unfreiwillig erzeugten Ohrgeräusche vom Soundcheck verklungen waren, bekamen die Feiernenden eingängige Country-, Rock-, Pop- und Soulmusik auf die Ohren. Sobald diese Töne dann vom Gehirn in die Füße getragen wurden, konnte man vereinzelt ein Wippen derselben feststellen, ein Wiegen des Körpers erkennen und ja, es wurde dann doch noch getanzt. Dank privater Spenden konnte die Band zu einer Verlängerung ihrer Spielzeit verpflichtet werden.

Für entstandene Wartezeiten bei Grill und Getränken möchten wir uns bei allen betroffenen Besuchern nochmals entschuldigen – wir hoffen, dass dies nicht zu ernsthaftem Verdruss geführt hat. Der vorzeitige Ausverkauf des Schorleweins war nach der Wetterprognose mit 15°C Tageshöchsttemperatur nicht zu erwarten gewesen, darum auch hier ein Dankeschön an Jens Schlundt, der noch zu später Stunde seinen privaten Keller geplündert hat. Weiterhin restlos ausverkauft wurden Rindswurst, Saumagen und Maibowle. Lediglich ein paar Bratwürste waren zu viel geordert worden; kein Problem bei unserem Haus- und Hoflieferanten Speeter, der die unversehrten Pakete wieder zurücknahm.

Der abendliche Rückbau der Tische, Bänke und Kleinzelte mit teilweiser Erstreinigung gegen 23.30 Uhr erfolgte Hand in Hand der 8 zupackenden Helfer und war in 1 1/2 Stunden erledigt. Gegen 01.30 Uhr morgens war dann auch die Verfasserin im Bett, um zumindest etwas fit gegen 10.00 Uhr wieder auf dem Platz zu stehen und beim Zeltabbau, beim Zusammenlegen

und beim Aufräumen der vielen kleinen Extras wieder mitzuhelfen. Gemeinsam mit 11 weiteren topfitten HelferInnen des LWS war auch das in 1 1/2 Stunden erledigt.

Im Namen des LWS möchte ich ein außerordentliches Dankeschön an alle hier ungenannten Helfer und Helferinnen aussprechen, egal ob sichtbar für die Besucher hinter den Theken oder unsichtbar beim Aufräumen, ob geleisteter Doppelschicht oder zwangsverpflichtetem Einsatz: Ohne Euch wäre das alles nix geworden – DANKE.

Vielen Dank auch nochmals an alle Sponsoren und Kooperationspartner sowie an das Cosmopolitan für ihre freundliche Unterstützung.

Alexandra Schlundt, LWS